

10. Schlechte Zeiten, guter Wein

T: Wilhelm Müller, M: Moritz Scharf 1896

The image shows a musical score for the song 'Schlechte Zeiten, guter Wein'. It consists of three staves of music in a single system, all in a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The first staff begins with a common time signature (C) and contains the lyrics: '1. Ü - ber schlech - te Zei - ten klag_ ich nim - mer - mehr.' The second staff continues with: 'wird von gu - tem Wei - ne nur_ mein Fass_ nicht leer, ___'. The third staff concludes with: 'wird von gu - tem Wei - - ne nur mein Fass_ nicht leer.' The lyrics are written below the notes, with some words connected by hyphens and some words on separate lines. The music features a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests and a final double bar line at the end of the third staff.

2. Willst die Zeitung lesen, Bruder, geh zu Bier. |: Zu dem Saft der Reben schmeckt kein Löschpapier. :|

3. Ob auf dieser Erden auch von Tag zu Tag |: matter, kälter, schwächer alles werden mag. :|

4. Doch der Wein im Fasse trotz der Macht der Zeit, |: fühlet nichts vom Alter als die Würdigkeit. :|

5. Was das Jahr dem Menschen allgemach entraf, |: das, das gibt dem Weine Glut und Mut und Kraft. :|

6. Wollen's wieder holen aus dem Fass hervor, |: was im Flug der Jahre jeglicher verlor. :|

7. Und wer mit dem Leben lebt in Leid und Streit, |: trink aus altem Fasse alte gute Zeit. :|